

	<p>Objekt: Deckel (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: KtO 1419</p>
--	--

## Beschreibung

Fragmentierter, auf einer Töpferscheibe gefertigter Deckel in Form einer flachen Schale. Der Rand mit zugespitzter Lippe ist ausgestellt. Im Inneren befindet sich ein Griffknauf. Die Unterseite des außen kräftige Drehrillen aufweisenden Deckels aus unglasierter, hart gebrannter beiger Irdeware ist als Standboden ausgebildet und stark ausgebrochen. Derartige, lang tradierte Deckel dienten dem Verschluss großer Vorratsgefäße. Das Exemplar wurde bei den Ausgrabungen von Tell Dhahab im Stadtgebiet Ktesiphons gefunden.

## Grunddaten

Material/Technik: Irdeware, earthenware  
Maße: Höhe: 4,7 cm, Durchmesser: 16,1 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 5.-7. Jahrhundert n. Chr.  
wer  
wo

## Schlagworte

- Deckel (Gefäßkeramik)
- Irdeware